

PDF
DOWNLOAD

>KURZ< **Geschichten**
Aus dem Leben

Fassade genügt?





Fassade genügt?

Einer der volkstümlichsten Dichter seiner Zeit war Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769). Schon früh wurde er Professor für Dichtkunst und Rhetorik an der Universität Leipzig. Wir verdanken ihm vor allem bekannte Lieder, wie zum Beispiel „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“, „Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht ...“ und „Jesus lebt, mit ihm auch ich“.

Vor Antritt seiner Professur wirkte Gellert als Pädagoge. Eine Gräfin suchte für ihren sechsjährigen Sohn einen hervorragenden Erzieher. Kein Wunder, dass ihr Gellert empfohlen wurde.

So ließ sie den jungen Gellert zu sich kommen. Sie war von seiner Persönlichkeit sehr beeindruckt. Sie meinte aber, ihm noch einige Ratschläge mit auf den Weg geben zu müssen: „Machen Sie aus meinem Sohn keinen gelehrten Pedanten. Ich verlange nichts als einen leichten Anstrich von Sprachen, Geschichte, Geographie, Mathematik und Chemie. Und machen Sie aus meinem Sohn nur ja keinen ständig betenden Christen. Es genügt mir vollkommen, wenn mein Sohn die Zehn Gebote und den Katechismus lernt und sonntags zur Kirche geht. Ich verlange von allem nur den richtigen Anstrich.“

Gellert hörte sich die Wünsche seiner künftigen Brotgeberin geduldig an. Nach einer kurzen Pause des Nachdenkens sagte er: „Wenn das Ihr Vorhaben ist, Gräfin, dann darf ich untertänigst raten: Nehmen Sie lieber einen Anstreicher!“ Damit verneigte er sich kurz und ging.

Respekt vor diesem mutigen Wort! Auch die Bibel kennt nur echt und unecht, warm oder kalt. Lauheit ist Gott zuwider. In seinem Wort lesen wir: „Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist. Ach, dass du kalt oder warm wärest! So, weil du lau bist und weder warm noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund“ (Offenbarung 3,15-16). Entweder bist du ein Christ oder du bist keiner. Bloße Christlichkeit als frommer Lack genügt nicht.

Wie wird man denn ein Christ? Die Antwort lautet: „Und es wird geschehen: Jeder, der irgend den Namen des Herrn anruft, wird errettet werden“ (Apostelgeschichte 2,21). Das ist es. Christ wird man nur durch echte Umkehr und den Glauben an den Herrn Jesus. Alles andere hat keinen Bestand und bröckelt ab, ist nichts anderes als Anstrich und Fassade.